

IBBA-Sommerfest am Schafflerhof

Das „integrative, bunte und bäuerliche Arbeitsprojekt“, kurz IBBA, lud kürzlich in Buch zum Sommerfest. Und etwa 500 Gäste waren der Einladung gefolgt. Darunter auch LR Gerhard Reheis.

BUCH/JENBACH Bis zu 14 junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen finden beim Integrativen Bunten und Bäuerlichen Arbeitsprojekt IBBA am Schafflerhof in Buch bei Jenbach Beschäftigung und erwerben über ihre Tätigkeit am Biobauernhof Schlüsselqualifikationen für das Berufsleben. Das Projekt IBBA dient so als Sprungbrett in die Arbeitswelt.

Kürzlich lud die Einrichtung zum Sommerfest. Mehr als 500 Gäste besuchten im Laufe des Nachmittags das Gelände des Schafflerhofs und zeigten ihr reges Interes-



V.l.: Gebhard Hammer vom Bundessozialamt Tirol, NR Hermann Gahr, Sozial-LR Gerhard Reheis, IBBA-GF Georg Moser und der Bucher Bürgermeister Otto Mauracher.

se für die Tätigkeit des Projekts. Der Bauernhof wurde in den vergangenen Monaten großzügig umgebaut und saniert. Auf 200 m² Nutzfläche entstanden neue bestens ausgestattete Arbeitsräumlichkeiten für die Jugend-

lichen. Sozial-Landesrat Gerhard Reheis: „IBBA ist wirklich ein Vorzeigeprojekt, das Land Tirol steht voll und ganz hinter dieser Einrichtung!“ Auch Amtsdirektor Gebhard Hammer vom Bundessozialamt

rofan kurierinfo

Bei IBBA werden Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen zwischen 15 und 25 Jahren auf den Schritt ins Leben vorbereitet. Von 15 Absolventen haben 13 bereits einen Job.

Tirol, NR Hermann Gahr sowie der Bgm. Otto Mauracher unterstützen IBBA seit Jahren.